



Papyrus WebRepository 7

Papyrus WebRepository



Die strategischen Dokumente sind auf einem Standard-HTTP-Server gespeichert. Sowohl für die Ressourcen als auch die Objekte besteht die volle Versionskontrolle.

WebBrowser oder Papyrus Client Papyrus Desktop



Jeder WebBrowser kann auf die Dokumente und Ressourcen im Papyrus WebRepository zugreifen.

Autorisierte Benutzer können Dokumente und Applikationen verwenden, aktualisieren oder erstellen.

Intranet TCP/IP

Produktbeschreibung

Papyrus WebRepository ist ein Bestandteil der **Papyrus Objects** Infrastruktur und verwendet die von ISIS entwickelte **Object Meta System** Architektur, welche auch von **Objectspace**, **Papyrus Desktop** und **Papyrus Server WebControl** eingesetzt wird. Da es sich bei **Papyrus Objects** um eine Peer-To-Peer Anwendung und Prozessumgebung handelt, muß auf jedem Netzwerkrechner (Node) der Objectspace Kernel laufen. Objectspace unterstützt die Betriebssysteme z/OS, AIX, Solaris, HP/Itanium, Linux, Windows 2K/XP/2K3/VISTA/2K8/7.

Papyrus WebRepository ermöglicht die Kontrolle aller Dokumente und aller Benutzer, on-line und off-line, für alle Plattformen und Ausgabekanäle:

Eine Kontrollstelle zur zentralen Verwaltung, Installation und Administration von

- allen Dokumentenressourcen (Text, Formulare, Fonts, Logos, ...) mit Varianten- und Versionskontrolle und Validierung
- Kontrolle von wiederverwendeten Ressourcen für mehrere Dokumentenanwendungen (parent/child)
- Verwaltung und Versionskontrolle für HTML und Scripts (**Papyrus WebPortal**)
- Benutzerautorisierung nach ROLLE und PRIVILEG
- Changemanagement
- Automatische Ressourcenverteilung
- Integriertes Druckmanagement/Jobsteuerung und Hot-Standby/Load-Balancing
- Sicherheit und Auditing für den gesamten Dokumenten-LifeCycle
- Off-line Betrieb durch Proxy Replikation
- Anwendungseinbindung mittels Papyrus Adapter und Typemanager.

Papyrus WebRepository basiert auf der bekannten **ISIS Papyrus**-Technologie, die alle Ressourcen im offenen und standardisierten IBM AFP-Format liefert. Papyrus Plug-Ins für Standard-Web-Browser ermöglichen die perfekte Reproduktion aller Dokumente und Ressourcen auf allen Betriebssystemen und Druckern.

Kontakt

Europa

T: +43-2236-27551

F: +43-2236-21081

Amerika

T: 817-416-2345

F: 817-416-1223

Asien/Pazifik

T: +65-6339-8719

F: +65-6336-6933

E-Mail

info@isis-papyrus.com

Internet

www.isis-papyrus.com

© 2016, ISIS Papyrus, ersetzt alle bisherige Dokumentation.

1. Jänner 2016

Funktionen

Papyrus WebRepository zeichnet sich dadurch aus, daß es nicht nur auf vordefinierte Objekttypen zurückgreift. Der Entwickler hat die Möglichkeit jede denkbare Klassendefinition zu erstellen, um damit ein System von Anwendungen zu realisieren. Über die Definition des Objektstatus kann das Verhalten komplexer Firmenprozesse einfach definiert werden und als Firmenobjekt in der Papyrus Objektumgebung laufen. Die Objekte werden in einem proprietären, komprimierten Binärformat gespeichert, und sind daher üblicherweise nur wenige Kilobytes groß, und benötigen daher kaum Systemressourcen, wie Arbeitsspeicher, Festplattenplatz und Bandbreite.

Jede Art von Ressource läßt sich über ein Binärattribut speichern, wodurch sich Fonts, Formulare, Logos, Quellcode, ausführbare Dateien, XML, HTML und praktisch jedes andere Dateiformat verwalten läßt. Beziehungen zwischen den Objekten ermöglichen leistungsfähige Objektstrukturen, wodurch der Bedarf an relationalen Datenbanken vermindert wird.

WebRepository kann über den *WebDesktop* angesprochen werden, daher muß *Objectspace* nicht unbedingt auf dem PC installiert werden. Für die Klassendefinition kommt unter Windows die grafische Benutzeroberfläche zum Einsatz.

Zusammen mit der Funktionalität des Papyrus Document System steht dem Großunternehmen eine sehr flexible und leistungsfähige Managementumgebung für Dokumentengenerierung und Ressourcenverwaltung zur Verfügung. Eine weitere Einsatzmöglichkeit besteht im Content-Management für Websites oder der Druckerverwaltung in großen Netzwerken.

Papyrus WebRepository bietet folgende Optionen

- Ein zentrales Medium für die Klassen- und Vorlagenverwaltung.
- Verwaltung jeglicher Arten von Objekten und deren Eigenschaften.
- Versionskontrolle für Klassen und Vorlagen mit Gültigkeitsbereich ("von/bis").
- Variantenkontrolle für Vorlagen mit definierbaren Auswahlkriterien.
- LifeCycle Management für Klassen und Vorlagen mit Entwicklungsstatus.
- Import/Export von Objektdefinitionen.

In Objectspace eingebundene Funktionen von Papyrus WebRepository

- Systemstruktur (Metaclass, Template, Node, Storage, Library)
- Authentifizierungssystem (Benutzer, Rolle, Regeln, Agent).
- Auf Rollen basierende Zugangskontrolle regelt den Zugriff auf Objekte und Methoden.

UML-kompatible Klassenelemente

- Klassentyp.
- Typen und Eigenschaften von Attributen über Standard-GET/SET.
- Methoden (Operationen), die entweder durch Vererbung bzw. Ableitung, welche als Schnittstelle fungieren, unterstützt werden oder durch Zuordnung zu einem externen Programm.
- Beziehungen (Relationships, Aggregation, Composition,)
- State Machine und Events, Senden und Empfangen.
- UML CDL (Constraints Definition Language for Method Calls)

Der Papyrus Desktop beinhaltet

- Klasseneditor
- Vorlageneditor
- Objektfenster mit Anzeigetypen Standard Browser Plug-Ins

Der *Papyrus WebDesktop* ist ein Teil des Repository oder des entsprechenden Papyrus Application Servers. Ein Sessionobjekt wird über jeden Benutzer instanziiert und kommuniziert mit dem Browser.

WebDesktop ermöglicht über HTML/Javascript Zugang zum

- Vorlageneditor
- Objektfenster (Subset)
- Standard Browser Plug-Ins

Der Objectspace-Kernel unterstützt

- Gesichertes Disk Caching für alle Objekte
- "Fetch-by-value" Objektreplikation via HTML-Kommunikation.
- Modification Level Verification überwacht Änderungen.
- Transaktionsmanagement über Commit/Rollback.

Voraussetzungen

- HTTP Services und Papyrus Objects (OMS).
- Eine von Papyrus unterstützte Plattform.
- Optional eine Standarddatenbank (DB/2, Oracle, ...).

Bestellinformation

Papyrus WebRepository für z/OS, Windows 2K/XP/2K3/VISTA/2K8/7, AIX, Sun Solaris, Linux SLES9 und HP/Itanium

Softwarewartung

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für ISIS Software-Produkte. Freie Serviceperiode ist 6 Monate nach Installation. Wartung und Service ist danach optional für Updates und Hotline verfügbar.

Schulungen

ISIS bietet seinen Kunden ein spezielles Inhouse Schulungsservice und Standardkurse in drei Lokationen an.